

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 12

VfV Concordia Alvesrode : FC Bennigsen IV
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Flügge und Tränkner bereiten dem VfV Concordia Alvesrode den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Flügge / Tränkner nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des VfV Concordia Alvesrode im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 12 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam FC Bennigsen IV, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Flügge und Tränkner, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:13.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischt Flügge / Tränkner ihre Gegner Hoidis / Zucknik beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Flügge / Schalk nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Karlibowski / Schultz abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim folgenden 9:11, 9:11, 9:11 gegen Lübbers / Stannebein fanden Stauß / Könecke von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Jan Flügge den Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Karlibowski feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Helge Flügge beim 3:2 gegen Lara Hoidis, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Frederic Tränkner gelang es im Anschluss Markus Schultz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Einzel zwischen Peter Stauß und Christian Lübbers, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Jana Könecke verpasste es mit einem 5:11, 6:11, 11:7, 9:11 gegen Anja Stannebein, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Zähler beisteuern konnte Timo Schalk im Spiel gegen Florian Zucknik, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Jan Flügge konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lara Hoidis beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Seit Beginn der Serie hat Hoidis damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Helge Flügge nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Frederic Tränkner gelang es, Christian Lübbers im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Lübbers nun 7 Siege bei 17 Niederlagen aus. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nur einen Satz verlor Peter Stauß beim 11:9, 11:7, 9:11, 11:7 gegen Markus Schultz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jana

Könecke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Florian Zucknik. Timo Schalk gegen Anja Stannebein hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schalk damit auf 11, während er bislang einen Erfolg seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Flügge / Tränkner gewannen gegen Karlibowski / Schultz mit 3:2. Damit war der 9. Punkt für den VfV Concordia Alvesrode im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfV Concordia Alvesrode nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld IV am 24.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des FC Bennigsen IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.04.2024 gegen den TSV Rethen II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

VfV Concordia Alvesrode

Doppel: Flügge / Tränkner 2:0, Flügge / Schalk 0:1, Stauß / Könecke 0:1

Einzel: J. Flügge 2:0, H. Flügge 2:0, F. Tränkner 2:0, P. Stauß 1:1, J. Könecke 0:2, T. Schalk 0:2

FC Bennigsen IV

Doppel: Karlibowski / Schultz 1:1, Hoidis / Zucknik 0:1, Lübbers / Stannebein 1:0

Einzel: L. Hoidis 0:2, M. Karlibowski 0:2, C. Lübbers 1:1, M. Schultz 0:2, F. Zucknik 2:0, A. Stannebein 2:0